



Jugendfeuerwehr
Edertal-Gellershausen



1970 - 2020

Jubiläumsschrift

ANLÄSSLICH DES 50. JAHRESTAGES DER GRÜNDUNG DER
JUGENDFEUERWEHR EDERTAL-GELLERSHAUSEN



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Feuerwehr Gellershausen,

als 1970 die ersten zehn gellershäuser Jugendlichen die Initiative zur Gründung einer Jugendfeuerwehr ergriffen, war nicht absehbar, welches Erfolgsmodell damit ins Leben gerufen wurde. Seither ist die Jugendfeuerwehr ein fester Bestandteil der Feuerwehr Gellershausen und des Dorflebens geworden.

Anderen in der Not zu helfen, wird in der Feuerwehr GROSS geschrieben. Freundschaft und Kameradschaft sind das Band, das alle zusammenhält und mitunter fürs ganze Leben prägt. Nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung sondern auch die Förderung des Gemeinschaftssinns stehen im Zentrum ihrer Aktivitäten. Dabei ist nicht immer alles Friede, Freude, Eierkuchen und es gilt sich in einem Team von Gleichgesinnten zu organisieren.. Aber auch das sind wichtige Erfahrungen, die in der Jugendfeuerwehr gemacht werden können.

Nicht wenige gehen aus der Jugendabteilung nahtlos in unsere Einsatzabteilung. Andere engagieren sich in den Feuerwehren am Studien- oder Ausbildungsort oder den Städten und Gemeinden ihres späteren Arbeitsplatzes. Und selbst wenn dies die Umstände nicht zulassen, haben doch alle in der Jugendfeuerwehr fürs Leben gelernt. Sie kann daher sicher auch als eine Station der Persönlichkeitsbildung junger Menschen verstanden werden. Mehr noch sie erfüllt für das Dorf, für die Gemeinde Edertal und weit darüber hinaus wichtige Funktionen und bereitet junge Menschen auf die Gesellschaft vor. Die Jugendfeuerwehr ist gleichsam eine gesellschaftliche Institution. Auch wenn es in den 50 Jahren der Geschichte der Jugendfeuerwehr nicht immer einfach mit der Gewinnung von Nachwuchs oder auch Jugendwarten war, so hat jede Generation letztlich ihren Weg in die Jugendfeuerwehr gefunden – und diese geprägt. Und genau das wünschen wir uns auch für die Zukunft unserer Jugendfeuerwehr.

Die Corona-Pandemie lässt derzeit keine Feierlichkeiten zu, jedoch möchten wir diese Gelegenheit nutzen und uns bei allen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, sowie allen Jugendwarten für ihr Engagement bedanken. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Gemeinde Edertal und allen Unterstützern der Jugendfeuerwehr. Allen Gründungsmitgliedern, den aktuellen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie den Jugendwarten und deren Stellvertretern überreicht der Feuerwehrverein als Dank die Jubiläumsschrift und den Ersttagsbrief der Deutschen Post, der den Jugendfeuerwehren gewidmet ist.

Wie die vergangenen Jahrzehnte stets ihre Veränderungen mit sich brachten, wird das auch in Zukunft so sein. Wir wünschen uns, dass sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr Gellershausen diesen Veränderungen stellt und die der Feuerwehr zugrunde liegenden Werte von Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft, Gemeinschaft und Bürgersinn in die Zukunft trägt, getreu unserem Motto ...

... Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Der Vorstand



Edertal—Gellershausen

Grußwort zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Gellershausen

Es freut mich sehr, dass ich im Namen des Ortsbeirates Gellershausen die besten Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr ausrichten und dieses kurze Grußwort schreiben darf.

Ein halbes Jahrhundert ist eine sehr beachtliche Zeit, in der viele Generationen engagierter Mädchen und Jungen auf einen nicht unbeträchtlichen Teil ihrer Freizeit verzichtet haben, um sich spielerisch und mit viel Freude zu vollwertigen Feuerwehrfrauen und -männern ausbilden zu lassen. Es gehört in meinen Augen schon sehr viel Herzblut und Aufopferungsgabe dazu, sich als Ehrenamtliche/R selbst in Gefahr zu bringen, um anderen Menschen selbstlos beizustehen und zur Hilfe zu kommen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven. In heutigen Zeiten ist dieses Engagement leider nicht mehr selbstverständlich. Aufgrund der sozialen Medien erscheint es vielerorts leichter, die diversen Einsätze von jeglichen Organisationen zu kommentieren statt selbst aktiv mitzuhelfen und den persönlichen Wohlfühlbereich zu verlassen und etwas für jemand anderen zu tun.

Ein besonderer Dank gilt gleichfalls den Betreuerinnen und Betreuern, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Passion an nachfolgende Generationen weiterzugeben, damit diese als vollwertige Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gellershausen eingesetzt werden können.

Ich wiederhole meine eingangs schon geäußerten Glückwünsche nochmals und wünsche den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr alles Gute und hoffe, dass die Jugendfeuerwehr noch sehr lange Bestand hat.

Michael Kopleck
Ortsvorsteher

*Liebe aktive, passive und Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gellershausen,
liebe Kinder und Jugendliche der Jubiläumsfeuerwehr,*

ich freue mich sehr darüber, zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehrabteilung gratulieren zu dürfen. Dies tue ich auch gern im Namen der gemeindlichen Gremien. Mein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang den damals zehn Jugendlichen, die sich für eine Nachwuchs-Feuerwehrabteilung stark gemacht hatten.

Doch nicht nur sie waren es, die mit der vollzogenen Gründung ein Stück eindrucksvolle Dorfgeschichte mitgeschrieben haben. Einen nicht minder großen Anteil daran haben auch die zahlreichen Betreuerinnen und Betreuer, die sich über all die Jahre hinweg ehrenamtlich um die heranwachsenden Brandschützerinnen und Brandschützer voller Hingabe kümmerten und deren Nachfolgerinnen und Nachfolger dies bis heute tun. Mit viel Kreativität und Einfallsreichtum gelingt es ihnen immer wieder aufs Neue die Nachwuchsabteilung für Kinder und Jugendliche interessant zu machen. Einerseits gilt es hier identitätsschaffende Angebote zu erarbeiten, andererseits müssen diese natürlich auch mit Leben - damit meine ich interessante Aktionen - gefüllt werden. Sicherlich zählt all das zu den größten Herausforderungen ihrer ehrenamtlichen und zeitaufwendigen Arbeit.

Umso mehr freue ich mich aktuell und zurückblickend voller Hochachtung und Anerkennung feststellen zu können, dass dies in Gellershausen immer wieder hervorragend gelingt. Nehmen Sie also diesen anhaltend positiven Schwung mit in eine erfolgreiche Zukunft für die Nachwuchsabteilung ihrer Feuerwehr. Dafür wünsche ich Ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Ihr

Klaus Gier

Klaus Gier
Bürgermeister



Grußwort zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Gellershausen

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Bambinifeuerwehr, werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Jugendfeuerwehr!

Es war offensichtlich ein weiser und vorausschauender Gedanke, der vor 50 Jahren zur Gründung der Jugendfeuerwehr in Gellershausen geführt hat, denn heute ist die Jugendfeuerwehr aus der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr wegzudenken.

Warum? Weil sie unser bestes und effektivstes Mittel zur Sicherung des Nachwuchses in den Einsatzabteilungen ist. Die Mehrzahl unserer Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden haben ihren Kontakt zur Feuerwehr einmal in der Jugendfeuerwehr begonnen. Heute, mit den vielen Freizeitangeboten ist es schwieriger denn je, geeignete Nachwuchskräfte für das Ehrenamt und speziell für die Feuerwehr begeistern zu können. Darum ist es aber wichtiger denn je, eine funktionierende und gut aufgestellte Jugendfeuerwehr zu haben. Nur wenn der Dienst interessant gestaltet ist, kann man Jugendliche für die Feuerwehr begeistern!

Aber ist das alles? Nein, natürlich nicht! Jugendfeuerwehr ist viel mehr als "nur" Nachwuchsgewinnung. In der Jugendfeuerwehr lernt man schon früh fürs Leben. Man lernt was es bedeutet, in einer Gruppe zusammenzuhalten und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Man lernt den Umgang mit technischem Gerät und das praktische Arbeiten. Man lernt was es bedeutet, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Man lernt was es bedeutet, eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft zu übernehmen und anderen zu helfen. Und man hat dabei jede Menge Spaß und lernt die Kameradschaft zu schätzen, die eben ein Leben lang hält.

Hinter einer erfolgreichen Jugendarbeit steht aber auch immer eine Vielzahl an Menschen, die die Jugendfeuerwehr unterstützen. Deshalb gilt mein besonderer Dank all denen, die heute und vor allem in den vergangenen 50 Jahren ihre Zeit in die Jugendfeuerwehr Edertal Gellershausen einbringen und eingebracht haben, allen voran natürlich den Jugendwarten und Wehrführungen. Bleibt weiter so engagiert bei der Sache!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dirk Rübsam
Gemeindebrandinspektor





Aus der Geschichte der Jugendfeuerwehr Gellershausen

Neben der Einsatzabteilung und dem Verein war und ist die Jugendfeuerwehr eine der tragenden Säulen der Feuerwehr in Gellershausen. Sie wurde 1970 auf Eigeninitiative der damaligen Dorfjugend gegründet und die ersten beiden Jahre von Willy Paul geführt (Bild 1). Einerseits gab es das Bedürfnis bei den Jugendlichen aber andererseits hatte die damals noch selbstständige Gemeinde Gellershausen auch Nachwuchssorgen. Der überwiegende Teil der heute Aktiven hat die Jugendabteilung durchlaufen. Lang ist die Liste der Jugendwarte, die sich in diesem nicht immer leichten Amt engagierten. Nicht nur auf den feuerwehrtechnischen Bereich erstrecken sich die Aktivitäten der Mädchen und Jungen; sie finden sich auch regelmäßig zu geselligen Anlässen wie zum Basteln, zu Gesellschaftsspielen, zum Zelten oder auch zum Plauschen in Ihrem gemütlichen Vereinsheim zusammen (vgl. Waldeckische Orts-sippenbücher. Band 62 S. 66 ff.).

Dieser Beschreibung von Karl und Helmut Münch ist kaum etwas hinzuzufügen. Die Jugendfeuerwehr verbindet seit jeher in einzigartiger Weise das Angenehme mit dem Nützlichen. Spiel, Spaß und Zeitvertreib einerseits sowie feuerwehrtechnische Ausbildung mit dem Ziel der nachhaltigen Sicherstellung des Brandschutzes der Gemeinde andererseits, bilden den Kern des Erfolgskonzeptes der Jugendfeuerwehr. Eine besondere Herausforderung stellt stets die Gewinnung geeigneter Jugendfeuerwehrwarte dar, die bereit sind, neben Familie und Beruf auch noch dieses anspruchsvolle Amt zu bekleiden. Mit ganz wenigen „Lücken“ ist dies jedoch immer gelungen.

Die Jugendfeuerwehr Gellershausen feierte im September 2010 ihr 40jähriges Jubiläum (Bild 17 und 18). In der Festschrift berichtet der damalige Jugendwart Alexander Hecker davon,

dass die Jugendfeuerwehr einen wesentlichen Bestandteil des gellershäuser Dorflebens bildet. Die Bedeutung der Jugendarbeit ist in den vergangenen Jahren sogar stetig gestiegen – etwa in dem Maße, wie andere Angebote zurückgehen, oder wegen wachsender Mobilität die Angebote sogar mehr werden und in Verbindung mit steigenden Anforderungen in der Schule weniger Jugendliche bereit sind, sich z.B. in der Jugendfeuerwehr zu engagieren. Die Festschrift (Bild Nr. 18) macht deutlich, welch breites Spektrum die Jugendfeuerwehr abbildet. Feuerwehrtechnischer Dienst, Kletterpark, Malwettbewerb, Bowling und der Besuch des Nationalparkzentrums standen damals auf dem Programm. Da wird es niemals langweilig!

Die Jugendfeuerwehr erlebte ihre Höhen und Tiefen. Die Höhen überwiegen dabei aber deutlich – darin sind sich alle einig. Einer dieser Höhepunkte war sicherlich, den edertaler Jugendwettkampf-Wimpel 1978 nach Gellershausen zu holen, was bis heute nicht mehr gelang (Bild Nr. 2 und 4).

Der Wimpel wird seit den 80er Jahren durch das Maskottchen „Teddy“ bewacht. Die damaligen Jugendfeuerwehrleute entdeckten Teddy in einer Schießbude und setzten alle ihr Geld und Können ein, um ihn zu erwerben. Er wurde anschließend feuerwehrtechnisch eingekleidet und ziert seit dem den Wimpel. So ist es in der Festschrift von 2010 zu lesen (Bild Nr. 18).

Mit der Bildung der Kinderfeuerwehr im Jahre 2013 ist es möglich, auch Kinder unter 10 Jahren in die Jugendarbeit einzubinden.

Mit dem Neubau wurde für die Feuerwehr ein Ausbildungsraum geschaffen, der auch von der Jugendfeuerwehr genutzt und gestaltet wird. Dort ist Teddy zu finden – aber auch eine Ecke zum „chillen“ und ein Tischkicker.

Mittlerweile sind aber auch die damaligen Kinder schon fast volljährig – wie die Zeit vergeht! Die Kinder- und Jugendfeuerwehr besteht heute (Jahr 2020) aus zehn Mädchen und Jungen (Bild Nr. 24). Dies ist für einen kleinen Ort wie Gellershausen ganz beachtlich. Sie wird durch Christian Dietz und Rebecca Hauer geführt.

Die folgende Tabelle und die Bilderserie bietet einen Einblick in die Geschichte der Jugendfeuerwehr Gellershausen und ist für viele sicher ein schöner Anlass, ein wenig in Erinnerungen zu schwelgen.

Viel Spaß!



Gellershäuser Jugendfeuerwehrwarte 1970 bis heute

Jahr	Jugendwart	Stellvertreter
1970	Willy Paul	-
1971	Willy Paul	Manfred Hauer
1972/73	Gerhard Finke	Manfred Hauer
1974	Gerhard Finke	Manfred Hauer
1975	Gerhard Finke	Heinrich Dietz
1976	Gerhard Finke	Heinrich Dietz / Lothar Lange
1977	Friedhelm Leithäuser	Heinrich Dietz
1978/79	Heinrich Dietz	Lothar Lange
1980	Heinrich Dietz	Lothar Lange
1981	Horst Hartmann	Horst Schröder
1982	Kurt Leithäuser	Horst Hartmann
1983	Lothar Lange	Horst Hartmann / Karl Werner Meuser
1984/85	Lothar Lange	Karl Werner Meuser / Ulrike Lückel
1986	Stephan Ulrich	Heinrich Dietz / Ulrike Lückel
1987	Karl Werner Meuser	Rita Kuhs / Stephan Ulrich
1988/89	Karl Werner Meuser	Heike Schlächter
1990/91	Frank Leithäuser	Carsten Tönges
1992/93	Frank Leithäuser	Uwe Ulrich / Karl Werner Meuser
1994/95	Willi Syring	Markus Schnackenberg
1996/97	Markus Schnackenberg	Lars Hauer / Thorsten Diegel
1998/99	Markus Schnackenberg	Heinrich Stracke
2000/01	Heinrich Stracke	Markus Schnackenberg
2002	Heinrich Stracke	Heinrich Dietz / Marco Schade / Frank Leithäuser
2003	Uwe Ulrich	Marco Schade
2004	Uwe Ulrich	Marco Schade
2005	Marco Schade	Daniel Gockel
2006	Marco Schade	Daniel Gockel
2007/08	Alexander Hecker	Christian Dietz / Stefan Stracke
2009 - 2012	Alexander Hecker	Stefan Stracke
2013 -2018	Frank Leithäuser	Friedhelm Wagner
2019	-	Friedhelm Wagner
2019 - heute	Christian Dietz	Friedhelm Wagner

Gellershäuser Kinderfeuerwehrwarte

2013 -2017	Frank Leithäuser	Friedhelm Wagner
2017/18	Rebecca Bock	Selma Lange
2019 - heute	Rebecca Hauer	Friedhelm Wagner

Fotogalerie



Bild Nr. 1: Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Gellershausen (1970)

Stehend: Willy Paul, Lothar Lange, Heinrich Dietz, Arthur Bergmann, Heinrich Michel, Horst Hartmann, Karl-Heinz Mette

Kniend: Heinrich Stracke, Wilhelm Icke, Klaus Heck, Friedhelm Leithäuser



Bild Nr. 2: Die Jugendfeuerwehr gewinnt den Edertaler Wimpel (1978)



Bild Nr. 3: Jugendfeuerwehr Gellershausen (1978)



Bild Nr. 4: Jugendfeuerwehr nach dem Erringen des Edertaler Wimpels vor dem Gellershäuser Löschfahrzeug LF 8 (1978)



Bild Nr. 5: Jugendfeuerwehr beim Feuerwehrdienst (1979/80)



Bild Nr. 6: Jugendfeuerwehr beim Verlegen der Saugleitung (1979/80)



Bild Nr. 7: Jugendfeuerwehr beim Zeltlager (1990)



Bild Nr. 8: Jugendfeuerwehr bei Wettkämpfen (1990/91)



Bild Nr. 9: Jugendfeuerwehr zusammen mit Vorsitzenden, Wehrführer und Jugendwarten (1990/91)



Bild Nr. 10: Jugendfeuerwehr vor dem eigenen Zelt (1994/95)



Bild Nr. 11: Jugendfeuerwehr vor dem Löschfahrzeug TSF-W (2. Hälfte 1990er)



Bild Nr. 12: Jugendfeuerwehr bei Kleidersammlung für Tsunami-Opfer (2003/04)



Bild Nr. 13: Jugendfeuerwehr sammelt Müll aus dem Bachlauf der Wese (2003/04)



Bild Nr. 14: Jugendfeuerwehr vor dem TSF-W mit den Jugendwarten (2005/06)



Bild Nr. 15: Jugendfeuerwehr beim Dorffest (2005/06)



Bild Nr. 16: Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Frebershausen (2005)



Bild Nr. 17: Jugendfeuerwehr installiert einen Wasserwerfer beim 40-jährigen Jubiläum (2010)



40 Jahre

Jugendfeuerwehr

Gellershausen

Jubiläumszeitung

11./12. September 2010



1970-2010



Bild Nr. 18: Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum (2010)



Bild Nr. 19: Jugendfeuerwehr vor dem TSF-W mit Jugendwart (2010)



Bild Nr. 20: Kinder- und Jugendfeuerwehr beim Knotenwettkampf (2013)



Bild Nr. 21: Kinder- und Jugendfeuerwehr vor dem TSF-W mit Besuch aus Thailand (2014)



Bild Nr. 22: Kinder- und Jugendfeuerwehr on Tour (2014)



Bild Nr. 23: Jugendfeuerwehr mit „Kurt“ beim Wettkampf in Wellen (2015)



Bild Nr. 24: Jugendfeuerwehr vor dem LF 8 (2017)



Bild Nr. 25: Abnahme der goldenen Leistungsspanne in Diemelstadt-Rohden (2019)



Bild Nr. 26: Wettkampfgruppe der Jugendfeuerwehr vor dem LF 8 (2020)



*Der Jugendfeuerwehr Gellershausen zu ihrem Jubiläum ein dreifaches
„Gut Schlauch...Gut Schlauch...Gut Schlauch!“*

